



Priorter Nachrichten

Herausgeber:
Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

Ausgabe
NR. 04/2021

Von Priestern - Für Priorter
Vierteljährlich - Kostenlos



BERICHT AUS DEM ORTSBEIRAT

Liebe Priorterinnen und Priorter,

Die Finanzlage der Gemeinde Wustermark, der wir als Ortsteil Priort mit angehören, ist durch die Corona-Epidemie kritisch. Bei einem Budget von 30 Millionen Euro pro Jahr haben wir ein Defizit von 2 Millionen Euro. Die Gemeindeverwaltung hat für den nächsten Haushalt 2022 geplant, die Grund- und Gewerbesteuern zu erhöhen und ihr Personal für die aktuell ca. 10.000 Einwohner auf die zu erwartenden ca. 13.000 Einwohner zu erhöhen. Im Ortsbeirat am 17. November 2021, der wegen der Corona-Pandemie erneut in der Aula der Grundschule Wustermark durchgeführt werden musste, wurde das Für und Wider von Steuer- und Personalerhöhung diskutiert. Im Ergebnis wurde der Gemeindevertretung – mit drei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen – vom Ortsbeirat empfohlen, die Steuererhöhungen nicht durchzuführen und stattdessen die Ausgabenseite anzupassen.

In diesem Zusammenhang wurden die anstehenden Priorter Bauvorhaben, wie alle anderen Bauvorhaben der Gemeinde Wustermark auch, erst einmal zeitlich gestreckt. Davon betroffen sind unter anderem die Erweiterung bzw. der Neubau des Kindergartens sowie der Ausbau des Feuerwehrgebäudes, das auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden sollte. Ebenso wurden für die weitere Umsetzung des mit Bürgerbeteiligung erarbeiteten Konzepts für den Spiel-, Sport- und Veranstaltungsplatz für 2022 keine Mittel eingestellt.

Erfreulich ist, dass es ab November einen Treff für Kinder und Jugendliche im Gemeindehaus Priort gibt. Der Verein Ländliche Erwachsenenbildung Brandenburg e. V., der seit 2021 den Jugendclub

Wustermark betreibt, lädt regelmäßig seit 26.11. zur Freizeitgestaltung ein. Für mehr Infos bitte Christina Schaefer unter christina.schaefer@lebev.de kontaktieren.

Die Obstbäume aus dem Bürgerbudget wurden gepflanzt und werden noch mit Schildern bezeichnet.

Der Weg an der Ecke der Straßen „Neubauerweg“ und „Am Weinmeisterbruch“ in der Döberitzer Heide ist begradigt worden und soll nun noch nach Munition abgesucht werden. Wir hoffen, dass wir den Weg bald einweihen können.

Auch dieses Jahr wurde wieder unser kleiner Weihnachtsbaum am Ortseingang wunderschön von Dagmar Dominiak und Steffen Düsing geschmückt. Vielen Dank an die beiden Weihnachtshelfer.



Die Mitglieder des Priorter Ortsbeirats Sylvia Gehrke, René Schreiter, Johannes Kuhn, Hartmut Jonischeit und Reiner Kühn freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit für ein attraktives und lebenswertes Priort und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2022.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,
Ihr REINER KÜHN

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT AUS DEM ORTSBEIRAT	2
AUS DEM GEMEINDELEBEN	3
MEMORIA DORFFEST	4
AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN	6
20JAHRE MEMORIA (RÜCKBLICKE)	10
KATASTROPHENSCHUTZ & WARNSYSTEME	14
KINDERSEITE	16
INFORMATION & KLEINER LAND-KNIGGE(RICH)	18
TERMINE & VERANSTALTUNGEN, IMPRESSUM	19
ABFALLKALENDER.....	20

RASTPLATZ PRIORT – EINE NEUE ATTRAKTION FÜR UNSEREN ORT



Wieder konnte in Priort ein neues Projekt entstehen. Ziemlich am Ortseingang nach Priort (von Elstal kommend) erblickt man diesen neuen Rastplatz. Genau richtig für Radwanderer, Gäste aber auch für Priorter Bürger, die eine kleine Pause einlegen möchten. Dieser neue Platz wurde am 02. November 2021 von einigen fleißigen Helfern des Heimatvereins MEMORIA Priort e.V., einer Vertretung



der Firma FilmSERVICE Lienert und Vertretern der Gemeindeverwaltung Wustermark feierlich mit einem Glas Sekt, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen eingeweiht. Übrigens: Als Ideengeber und großzügiger Spender wirkte die Firma FILMSERVICE LIENERT entscheidend an diesem Projekt mit. Gleichzeitig unterstützte die Gemeindeverwaltung Wustermark unkompliziert dieses Vorhaben bis hin zur Erstellung der Grundfläche des Rastplatzes, Aufstellung von Fahrradbügeln und eines Papierkorbes.

Der Rastplatz bietet Möglichkeiten, Fahrräder an vorhandenen Ständern abzustellen und eine Tafel informiert über Sehenswürdigkeiten des historischen Dorfkerns. Eine kulinarische Versorgung findet man unweit gegenüber im Backstübchen.



Der Heimatverein MEMORIA Priort e.V. bedankt sich bei allen beteiligten Akteuren für die gute Zusammenarbeit, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen hat.

Möge dieser Ort für die Zukunft vielen Rastsuchenden Freude bringen und auch gut und sauber erhalten bleiben!

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.
SVEN MYLO UND HEINZ BERCK



AUS DEM GEMEINDELEBEN

DAS MEMORIA DORFFEST

Liebe Leserinnen und Leser,

unser diesjähriges Historisches Dorffest fand am 11.09.2021 wieder im alten Dorfkern statt.



Federführend war der Heimatverein MEMORIA, insbesondere Sven Mylo, der zuerst in Form einer Videokonferenz die Vereine im Januar kontaktierte. Für mich war es so: Videokonferenz? Das ist was Neues, kann ich das



überhaupt? Sie wissen ja: Technik die begeistert. Aber im Nachhinein bin ich dankbar, dass ich mich



damit beschäftigen konnte.

Herr Mylo führte auch mich mit seiner ruhigen Art an die neue Kommunikationsform heran. Ideen wurden gesammelt.



Wir haben geplant und nicht gewusst, ob Corona oder das Wetter uns wieder einen Strich durch die Rechnung machen würde. Dabei wurde eine Schlechtwettervariante ebenfalls in Erwägung gezogen. Jeden Monat gab es Absprachen und ab Mai



trafen wir uns vor Ort im Dorf. Herr Mylo erarbeitete ein Konzept und ergänzte monatlich die Angaben mit Aktionen, Bemerkungen und Verantwortlichkeiten. Alle Beteiligten konnten damit arbeiten und waren stets informiert. Von Monat zu Monat wuchsen die Ideen als „Ganzes“ zusammen. Ich selbst lernte Neu-Priorter kennen, die sich engagierten und dazu beitrugen, dass dieses Fest gut gelungen ist und in bester Erinnerung bleiben wird.



Der Aufwand dieser Veranstaltung war natürlich enorm. Früher sagte man: Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende. Und so war das auch in diesem Fall. Alle Akteure waren motiviert und haben sich beim Fest und bei den Vor- und Nachbereitungen eingebracht.



Ein Dankeschön an alle Beteiligten, die diese Veranstaltung ermöglicht haben. Besonders möchte ich aber Sven Mylo danken, der stets Ansprechpartner war und dieses Projekt professionell führte.

CHRISTA LAGENSTEIN



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR PRIORT UND IHR FÖRDERVEREIN



FEUERWEHR

Seit der letzten Ausgabe der Priorter Nachrichten hat sich das Einsatzgeschehen verhältnismäßig ruhig dargestellt. Einen größeren Einsatz hatten wir am 12. November in Elstal. Hier wurden wir zu einem Brand eines Einfamilienhauses durch die Regionalleitstelle in Potsdam alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war die Rauchsäule weithin sichtbar.



Bildquelle: MAZ HAVELLAND

Vor Ort stand schnell fest, dass der Dachstuhl im Vollbrand stand. Durch zwei Angriffstrupps der Feuerwehren Wustermark und Elstal, die unter schwerem Atemschutz im Innen- und Außenangriff tätig waren, konnte das Feuer relativ schnell unter Kontrolle gebracht werden. Wir hielten uns in Bereitschaft, um im Bedarfsfall unterstützen zu können. Verletzt wurde zum Glück niemand.

JUGENDFEUERWEHR

Nach gut anderthalb Jahren hieß es am 18. September endlich wieder „Wasser marsch!“ bei der Kreismeisterschaft „Löschangriff nass“ in Selbelang. 17 Mannschaften der Jugendfeuerwehren aus dem Havelland konnten sich bei diesem Wettkampf messen. Angetreten wurde in verschiedenen Altersklassen (AK). Ein Team bestand aus 5 Kindern und einem Erwachsenen, der die Pumpe bedient. Ziel ist es, so schnell wie möglich eine Wasserversorgung über eine Wegstrecke von 60 m aufzubauen und den Zielbehälter mit fünf Liter Wasser zu befüllen.



Fotograph: STEFFEN DÜSING

Für uns hat sich das Üben gelohnt! Mit einer Zeit von 36,45 Sekunden haben unsere Kids in der Altersklasse 1 (bis 14 Jahre) den ersten Platz abgeräumt und sind somit Kreismeister.

Auch in der Altersklasse 2 (ab 15 Jahre) konnten wir uns den 3. Platz, mit einer Zeit von 37,68 Sekunden, auf dem Siegereppchen sichern. Die Siegerehrung fand anschließend im Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreises Havelland in Friesack statt.

STEFFEN DÜSING
weitere Informationen auf
WWW.FEUERWEHR-PRIORT.DE

PRIORTER HERBSTFEST MIT FACKELUMZUG

„Endlich wieder feiern!“ - das war wohl der Satz, den wir am häufigsten bei unserem Herbstfest am 02. Oktober gehört haben.

Nach langer, coronabedingter Pause konnten wir in diesem Jahr wieder ein Fest organisieren. Schon lange vorher kam das Organisationsteam zusammen um zu beraten, wie wir den Tag gestalten wollen. Schnell stand fest, dass wir die Tradition beibehalten und neben dem Fackelumzug auch wieder Stockbrot anbieten. Beides kam wie schon in der Vergangenheit wieder sehr gut an. Viele Kinder haben an diesem Tag ihre zum Teil selbstgebastelten Laternen mit Stolz beim Fackelumzug getragen.



Fotograph: STEFFEN DÜSING

Bei bestem Wetter und toller Stimmung wurde bis in den Abend hinein getanzt, erzählt oder einfach nur das Ambiente genossen.



Fotograph: STEFFEN DÜSING

Wir sind immer noch begeistert von dem Interesse an unserem Fest. Selten hatten wir so viele Besucher bei uns an der Feuerwehr im Potsdamer Weg. Die Feuerwehr Priort und der Förderverein bedanken sich bei allen, die dieses Fest auf die Beine gestellt und bei der Durchführung geholfen haben. Insbesondere beim FILMSERVICE LIENERT für die Bereitstellung des Toilettenwagens, dem PRIORTER BACKSTÜBCHEN für die Brötchen, der FREIWILLIGEN FEUERWEHR POTSDAM-BORNSTEDT für den Getränkewagen Durst und HOFFMANN ENTERTAINMENT für die grandiose Musik.

**DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR
UND IHR FÖRDERVEREIN**

DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchten wir, die Mitglieder des Heimatvereins MEMORIA e.V., einmal die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Kameraden und Kameradinnen (aller Altersgruppen) unserer FREIWILLIGEN FEUERWEHR PRIORT für Ihre ständige Bereitschaft und aufopferungsvolle Arbeit bedanken. DANKE für die vielen Stunden des Trainings, die auf euch genommenen Blessuren und die vielen Einsätze, die ihr immer freiwillig und in eurer Freizeit leistet, um für uns und alle in Not geratenen Menschen da zu sein und zu helfen. Es ist niemals als selbstverständlich anzusehen, welche Mühen ihr dafür auf euch nehmt. Aber auch dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr gebührt höchster Respekt für seine ständige Unterstützung und Hilfe. Und dies gilt nicht nur für die organisierten und selbst finanzierten Hilfsmittel sondern auch für die immer wieder mit großem Engagement durchgeführten Veranstaltungen, wie beispielsweise das Dorffest mit Fackelumzug.

Die Redaktion PRIORTER NACHRICHTEN

Auch wir in unserem Ortsverein können wieder „langsam“ zur Normalität zurückkehren.

Seit Oktober führen wir wieder unsere Kartenspielenabende und Spielenachmittage im Gemeinderaum unter Einhaltung der Hygieneverordnungen durch.



Zum Rückensport treffen wir uns regelmäßig in der Turnhalle in Wustermark.

Der Seniorenbeirat von Wustermark lud zum 02. Oktober zu einer Dampferfahrt ein. Verschiedene Mitglieder waren interessiert daran und so meldeten wir uns an. Wir wurden von Priort nach Spandau zum Lindenufer, der Schifffahrtsanlegestelle, und wieder zurück nach Priort gefahren. Entspannt und mit vielen netten Leuten, führte die Route über die Havel stromaufwärts bis zum Hohenzollernkanal in die Mitte von Berlin. Auf zahlreiche Sehenswürdigkeiten wurde live auf der Tour hingewiesen. Auch das Gastronomieteam bediente uns wunschgemäß. Unser Fazit: Das müsste man viel öfter machen.



Der Aussichtsturm in der Döberitzer Heide war unser nächstes Ziel. Bei herrlichem Wetter fuhren wir mit dem Auto nach Fahrland, um von dort die Wanderung zu beginnen. Zirka 8 km waren wir in der Heide unterwegs. Am Aussichtsturm nahmen wir einen kleinen Kaffeeimbiss zu uns, denn jeder hatte etwas mitgebracht. Es wurde viel geplaudert, sodass die Zeit schnell verging. Ein DANKESCHÖN an Charlotte Hartmann, die diese Idee hatte und vorab die Strecke mit mir abgelaufen ist.



Ein weiteres Ereignis war unser Tagesausflug Anfang November mit den NAUENER AWO FREUNDEN nach Rangsdorf. Im Seeterrassenhotel begrüßte uns Herr Fuhrmann vom Reiseclub Berlin/Brandenburg. Die nett eingedeckten Tische luden zum Verweilen ein. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt von Anna-Carina Woitschack und Stefan Mross. Es wurde gesungen, geschunkelt, getanzt und gelacht. Es blieb auch Zeit für ein Autogramm oder ein Foto. LIVE Künstler zu erleben, ist immer etwas Besonderes. Auch schon in den vergangenen Jahren konnte der Reiseclub damit viele Senioren erfreuen. Ich bin der Meinung, dass man nicht immer ein „Riesenfanz“ sein muss, aber diese gemeinsamen Erlebnisse sind Erinnerungen, die bleiben.

Nun laufen die Weihnachtsvorbereitungen und die Planung für das neue Jahr. Wenn die Corona-Zeit auch wieder Einschränkungen mit sich bringen wird, so ist es doch wichtig, den Kontakt zu suchen und sich auszutauschen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude.

Ihre CHRISTA LAGENSTEIN von der AWO

VERANSTALTUNGSPLAN DER AWO

JANUAR

Kartenspielen im Gemeinderaum
Mittwoch, 05.01.2022 ab 18.30 Uhr

Neujahrskonzert im Nikolaisaal in Potsdam
Sonntag, 09.01.2022

Rückengymnastik in der Wustermarker Turnhalle
Mittwoch, 19.01. und 26.01.2022

Spielenachmittag im Priorter Gemeinderaum
Donnerstag, 20.01.2022 ab 14.00 Uhr

FEBRUAR

Kartenspielen im Priorter Gemeinderaum
Mittwoch, 02.02.2022 ab 18.30 Uhr

Einladung zur Jahresversammlung und dem Eisbeinessen

nach Buchow-Karpzow

Samstag, 12.02.2022 um 11.00 Uhr

Anmeldungen bis zum 31.01.2022

Spielenachmittag im Priorter Gemeinderaum
Donnerstag, 17.02.2022 ab 14.00 Uhr

Rückengymnastik in der Wustermarker Turnhalle
Mittwochs, 02./09./16. und 23.02.2022

MÄRZ

Kartenspielen im Gemeinderaum
Mittwoch, 02.03.2022 ab 18.30 Uhr

Rückengymnastik in der Wustermarker Turnhalle
Mittwochs, 02./09./16. und 23.03.2021

Frauentag mit dem Reiseclub B/B in Templin
Montag, 07.03.2022

Spielenachmittag im Priorter Gemeinderaum
Donnerstag, 17.03.2022 ab 14.00 Uhr

Unbedingt die Aushänge beachten, da diese Planung im Ortsbeirat erst abgesprochen wird!

„DIE KUNST, PLÄNE ZU MACHEN, BESTEHT DARIN, DEN SCHWIERIGKEITEN IHRER AUSFÜHRUNG ZUVORZUKOMMEN.“

LUC DE CLAPIERS, MARQUIS DE VAUVENARGUES (1715 - 1747), FRANZ. PHILOSOPH, MORALIST & SCHRIFTSTELLER)

CH. LAGENSTEIN 033234/ 89286

PFLEGE DER HISTORISCHEN KRIEGSGRÄBERSTÄTTE

Gedenken zum Volkstrauertag auf dem Priorter Friedhof

Zum diesjährigen Volkstrauertag am 14. November luden der Ortsbeirat Priort und die Gemeinde Wustermark zusammen mit dem Gemeindegemeinderat, dem Priorter Kirchbau- und Kulturverein und dem Heimatverein MEMORIA zum Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen ein.

Die beiden Gedenksteine auf dem Platz der Kirche von Priort sind ein eindrückliches Beispiel für das Leid und den Schmerz, den Kriege über die Menschen und ihre Familien bringen.

RENÉ SCHREITER
für den Ortsbeirat Priort



Eine Zeitreise in Bildern

„JEDER, DER SICH DIE FÄHIGKEIT ERHÄLT,
SCHÖNES ZU ERKENNEN, WIRD NIE ALT
WERDEN.“

FRANZ KAFKA (1883 – 1924)



Vor fast genau 20 Jahren, im November 2001, wurde der Heimatverein gegründet. Diese 20 Jahre verbinden uns mit vielen schönen Erinnerungen und Menschen, die die Arbeit des Vereins prägten sowie für wundervolle Augenblicke sorgten. Festliche Höhepunkte und Projekte, die wir ge-



meinsam mit anderen Priorter Vereinen sowie den Bürgern auf die Beine stellten, ziehen sich wie ein langes Band durch unsere Vereinsgeschichte. Einige wenige dieser Erinnerungen und Augenblicke zeigen die folgenden Bilder.

Im September 2011 feierten wir unter anderem im „L'ATELIER“ des inzwischen verstorbenen Vereinsmitgliedes Michael Lachmund unser 10-jähriges Bestehen. Eine historische Wäscheleine, die sich durch die Priorter Ortsmitte zog, hatte damals Premiere. Wie sehr vermissten wir Kirsten Kuhn zu diesem Anlass.



Sie war Gründungsmitglied und 10 Jahre lang Vereinsvorsitzende. „Energiegeladen, stets lebenslustig und fair im Urteil“, so beschrieb Friedegund Mantey Kirsten in unserem Nachruf. Beide werden für immer mit unserem Verein verbunden sein.



Heute sind noch drei der damaligen Gründungsmitglieder im Verein: Heino Sauerbrey, Christine Lehmann und Susanne Heppner.





Andenken, Erinnerung, Gedächtnis... - **memoria** - so heißt es im Lateinischen. Daher auch unser Name. Wir wollen unter Anderem die gemeinsame Kultur des Ortes fördern, Geschichte aufschreiben und begreifbar machen. Unser Flaggschiff sind die



Priorter Nachrichten (F. Mantey, Ausgabe 2/2011). In diesem Sinne lassen Sie sich von uns mitnehmen auf eine fotografische Reise durch 20 Jahre MEMORIA.



Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit auch bei allen bedanken, die unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Auf viele weitere gemeinsame Jahre
MAJA KNOPF

„DIE ERINNERUNG IST DAS EINZIGE PARADIES, AUS WELCHEM WIR NICHT VERTRIEBEN WERDEN KÖNNEN.“

JEAN PAUL - SCHRIFTSTELLER (1763 - 1825)



„GENIESSE DEN AUGENBLICK, DENN DER AUGENBLICK IST DEIN LEBEN.“
SOKRATES - PHILOSOPH (469 v.CR. - 399 v.CR.)





„ES GIBT FOTOS, DIE KÖNNTE MAN STUNDENLANG ANSCHAUEN IN DER HOFFUNG, DIESEN EINEN MOMENT NOCH EINMAL ERLEBEN ZU KÖNNEN.“

(UNBEKANNT)



Liebe Priorter und Priorterinnen,

wie bereits in unserer letzten Ausgabe begonnen und angekündigt, möchten wir Ihnen mit diesem Beitrag unsere Meldesysteme und deren Standorte sowie Funktionsweisen näher bringen. Dazu hatten wir einen Fragenkatalog an die Gemeinde eingereicht. Die Fragen mit den Antworten können Sie nachfolgend lesen:

Gibt es in Priort aktive Sirenen? Wenn ja, wo?

Ja, es gibt eine Sirene im Ortsteil Priort, die sich auf dem Dach des Feuerwehrhauses Priort im Potsdamer Weg 2e befindet.



Wie erfolgt im Katastrophenernstfall die Kommunikation?

Diese Sirene kann im Notfall per Hand bedient werden. Eine Ansteuerung über die Integrierte Regionalleitstelle Nordwest in Potsdam ist aber derzeit noch nicht möglich, da hierzu noch ein Funkempfänger und eine Steuerplatine nachgerüstet werden müssen. Zurzeit wurden aber Förderprogramme des Bundes und des Landes Brandenburg ins Leben gerufen, die diese motorbetriebenen Sirenen für die Möglichkeit einer Warnung der Bevölkerung vor einer akuten Gefahr (Katastrophe o. ä.) ertüchtigen sollen. Die Förderprogramme sind bis zum 31.12.2023 aktiv. Die Gemeinde Wustermark ist zwar keine Katastrophenschutzbehörde, beabsichtigt aber, sich an diesem Förderprogramm zu beteiligen, um alle Sirenen im Gemeindegebiet zu ertüchtigen und im Ortsteil Wustermark einen Neubau auszuführen. Bei den Sirenen handelt es sich aber in einem Katastrophenfall um eine gute Möglichkeit die Bevölkerung zu sensibilisieren, Näheres muss aus den örtlichen Nachrichten wie Funk und Fernsehen sowie den bereits vorhandenen Warn-Apps „NINA“ und „KAT-Warn“, oder auch örtlichen Durchsagen der Polizei und der Feuerwehr entnommen werden.

Gibt es in der Gemeinde ein Konzept zum Katastrophenschutz?

Es gibt m.W. in der Gemeindeverwaltung einen Notfallplan, der beinhaltet, welche Mitarbeiter der Verwaltung in bestimmten Notfällen tätig werden bzw. informiert werden müssen, ein Katastrophenschutzkonzept in dem Sinne gibt es aber nicht. Das ist auch nicht die Aufgabe der Gemeinde, sondern gem. den gesetzlichen Bestimmungen des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (BbgBKG) ist das Land Träger der zentralen Aufgaben des Brandschutzes, der Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes. Die Aufgaben des Katastrophenschutzes werden von den kreisfreien Städten und Landkreisen als untere Katastrophenschutzbehörden wahrgenommen.

Eine Aufgabe der Katastrophenschutzbehörden ist es, in einer Gefahren- und Risikoanalyse Schutzziele für Ereignisse festzulegen, von denen Gefahren für das Gebiet ausgehen und die eine überörtliche Gefahrenabwehr im Großschadens- und Katastrophenfall erfordern. Über den zu erstellenden Gefahrenabwehrbedarfsplan sind Schlussfolgerungen für die notwendigen Maßnahmen zu treffen. Bei der Erstellung der Gefahren- und Risikoanalyse werden folgende Gefahrenschwerpunkte berücksichtigt:

- Hochwasser
- Waldbrand
- Gefahrstofffreisetzung
- Kampfmittel
- Tierseuchen und Pandemie
- Energie- und IT-Ausfall
- Massenanfall von Verletzten
- Straße
- Schiene
- Luft
- Wasserstraße



Verschiedene Warnmittel (Quelle: www.bbk.bund.de)

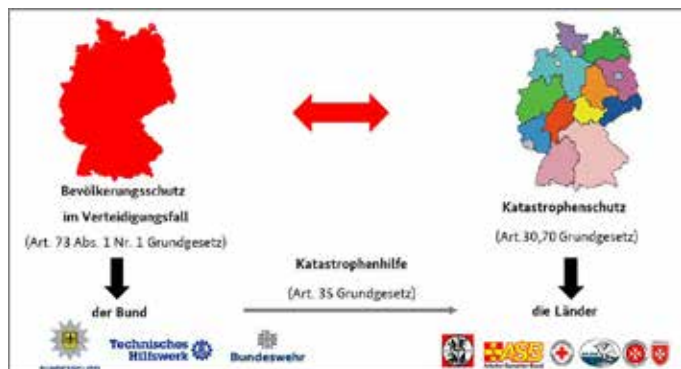
Beim Landkreis Havelland als untere Katastrophenschutzbehörde liegt also ein solches, wie von Ihnen „Konzept zum Katastrophenschutz“ genannt, vor. Die Gemeinde Wustermark hat z. B. eine solche „Gefahren- und Risikoanalyse“ und einen daraus resultierenden „Gefahrenabwehrbedarfsplan“ gem. ihren Aufgaben gem. § 3 Abs. 2 Nr. 1 des BbgBKG für ihre Feuerwehr erstellt und am 03.07.2018 durch die Gemeindevertretung beschließen lassen.

Wo werden solche Informationen veröffentlicht?

Die Aufgaben des Katastrophenschutzes sind im Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG) festgehalten. Der Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde Wustermark für ihre öffentliche Feuerwehr kann hier im Hause eingesehen werden. Ich denke, die Katastrophenschutzpläne des Landkreises Havelland können auch bei deren Dienststelle erfragt werden

Wird es in der Gemeinde Wustermark einen Übungssirenentag geben?

Die Sirenen des Landkreises Havelland und auch die der Gemeinde Wustermark werden im Normalfall einmal im Monat durch die IRL Nordwest in Potsdam angesteuert und kurz anlaufen gelassen. Für den Ortsteil Priort funktioniert das aber noch nicht, da diese wie oben beschrieben noch entsprechend ertüchtigt werden muss. Für die übrigen Ortsteile mit Ausnahme von Wustermark, da es hier keine Sirene gibt, geschieht das jeden dritten Mittwoch um 15.00 Uhr. Der bundesweite Warntag sollte am 08.09.2021 in ganz Deutschland stattfinden, wurde aber abgesagt, da sich die Testlandschaft zurzeit erst im Wiederaufbau befindet und dieser Prozess noch nicht abgeschlossen ist.



Gesetzliche Zuständigkeiten von Bund und Ländern in Zivil- und Katastrophenschutz. (Quelle: www.kritis.bund.de)

Wer gehört zum örtlichen Krisenstab in Priort und wer ist der Hauptverantwortliche für Priort?

Es gibt weder für Priort noch für einen anderen Ortsteil in der Gemeinde Wustermark einen örtlichen Krisenstab für den Katastrophenfall. Das ist (siehe Antwort zur 3. Frage) auch nicht die Aufgabe der Gemeinde Wustermark und ihrer Ortsteile. Die Verwaltung der Gemeinde Wustermark wird für einen solchen Fall einen Krisenstab vorhalten, der anhand der tatsächlichen Lage personell besetzt wird. Dieser Krisenstab unter Führung des Hauptverwaltungsbeamten (Bürgermeister) unterstützt den Katastrophenschutzstab des Landkreises Havelland unter Führung des dortigen Hauptverwaltungsbeamten (Landrat) für Ereignisse auf dem Gebiet der Gemeinde Wustermark mit allen möglichen Mitteln. Das kann z. B durch die örtliche Feuerwehr erfolgen, das können aber auch Auskünfte aus dem Melderegister sein. Das kann aber auch das Herrichten von Notunterkünften für die Bevölkerung sein, alles in Abhängigkeit der aktuellen Lage



Internationales Zivilschutzzeichen (Quelle: www.wikipedia.org)

JANA SCHREITER

„**KATASTROPHENSCHUTZ** (KatS) sind die Maßnahmen, die getroffen werden, um Leben, Gesundheit oder die Umwelt in oder vor der Entstehung einer Katastrophe zu schützen. Alle Maßnahmen des Katastrophenschutz- und Zivilschutzes, die der Abwehr von Gefahren für die zivile Bevölkerung dienen, werden unter dem Begriff Bevölkerungsschutz zusammengefasst.“

(Definition, wikipedia.org)



Ich bin klein,
oft unsichtbar,
versüße dir das End`
vom Jahr.
Du siehst mich nicht,
doch spürst du mich.
Und ich, ich denk`
ganz doll an dich.
Dein Weihnachtswichtel

Na, habt ihr Lust eure eigenen Wichtel ganz einfach aus Socken zu basteln. Hier ein Video- Tipp:
www.youtube.com/watch?v=4RVB_BsdrI

Buchtipp

„Hinter verzauberten Fenstern“ von Cornelia Funke

Wenn ihr eine geheimnisvolle Adventsgeschichte sucht, dann seid ihr bei Cornelia Funkes genau richtig: Julia bekommt statt eines Schokoladenkalenders einen einfachen Papierkalender und ist sehr enttäuscht. Aber als sie hinters erste Fensterchen des silbernen glitzernden Hauses schaut, passiert Unglaubliches: Betrachtet sie lange genug ein Bild, ist sie selbst in einem Raum des Hauses und lernt Jakobus Jammernich kennen, dessen Haus sie unbewusst gerettet hat. Die meisten Häuser des geheimnisvollen Landes sind schon verlassen.

Sie begibt sich jeden Tag auf eine fantastische Reise und erlebt ungewöhnliche Abenteuer... Also mich hat die Geschichte gefesselt. Es macht mir immer wieder Spaß sie Kindern vorzulesen. Na neugierig, dann nichts wie in den Buchladen oder weckt das Interesse eurer Eltern! Es ist auch als Hörbuch erhältlich.



Winterliches Silbenrätsel für die ganze Familie

Aus den Silben sind 6 Wörter mit den unten stehenden Bedeutungen zu bilden.



AD AP BAUM BRAT CKEN DER FEL FLO GE HE KA KE KO LEN LAUS NACHTS
NI SACK SCHEN SCHLITT SCHNEE SCHUH VENTS WEIH

bunt geschmücktes Nadelgehölz ■ _____

Mann, der Schuhe befüllt _____ ■ _____

Sterne, die vom Himmel fallen _____ ■ _____

Behälter für gewünschte Dinge _____ ■ _____

zubereitetes Obst aus dem Ofen _____ ■ _____

tägliche Überraschung im Advent _____ ■ _____

Schuhwerk einer eiskalten Sportart _____ ■ _____



Die roten Buchstaben ergeben ein anders Wort für Zwerg oder Kobold.





Eine weihnachtliche Reise

In Deutschland geht unsere Reise los. Der Weihnachtsmann bringt Heiligabend die Geschenke und die ganze Familie sitzt um den Weihnachtsbaum. Am ersten Feiertag gibt es oft eine Weihnachtsgans oder- ente. Viele Familien besuchen ein Krippenspiel. **„ Frohes Fest“**



In Schweden bringt der „Jultomte“ heimlich Geschenke ins Haus. In der Mitte der Stube steht wie bei uns ein Weihnachtsbaum. Außerdem wird am Lucia-Tag, oft am 6. Januar, ein Lichterfest gefeiert. **„God Jul“**

Bei einem großen Festessen trifft sich die ganze Familie in Italien und statt eines Weihnachtsbaumes schmückt eine große Krippe den Raum. Die Hexe Befana beschert die Kinder am 6. Januar, dem Dreikönigstag.



„ Buon natale“



„Navidad“ so heißt Weihnachten in Spanien. Es ist ein ausgelassenes lärmendes Fest. Schon am Weihnachtsabend gibt es ein Feuerwerk. Die ganze Nacht wird gefeiert und Kinder ziehen von Tür zu Tür und scheppern..., um Geld für Krippenfiguren zu bekommen. Geschenke gibt es am 6. Januar von den Heiligen Drei Königen. Am Abend davor stellen sie ihre Schuhe auf den Balkon und streuen Stroh daneben für die Kamele der „Reyes Mago“.



Bis spät in die Nacht feiern die Franzosen Weihnachten und treffen sich dazu oft zum Festessen im Gasthaus. Klötze aus Biskuitteig (früher Holzscheite) schenkt man sich als Glücksbringer. „Pere Noel“, der Weihnachtsmann, bringt in der Nacht vom 24. auf den 25. Dez. Geschenke. Die Kinder stellen zum Befüllen ihre Schuhe vor den Kamin.

„Joyeux Noel“



„Feliz Navidad“



Zurück daheim, gibt es erst einmal einen

Apfel-Zimt-Punsch

Man braucht: 1Zimtstange, 6 Gewürznelken, 1l ungesüßten Apfelsaft, 2EL flüssigen Honig, 75g Rosinen, einen kleinen Apfel, 2EL Zitronensaft
So geht's: Rosinen im Saft mit Honig und einem Gewürzsäckchen mit Zimt sowie Nelken eine Std. einweichen, dann aufkochen lassen, Apfel schälen und in kleine Scheiben schneiden, Scheiben 20 min im Topf ziehen lassen, bis sie weich sind, vom Herd nehmen, Säckchen heraus, Zitronensaft dazu und ab in die Gläser!



In den Niederlanden feiert man Weihnachten ohne viel Aufwand, denn das eigentliche große Familienfest ist Sinterklaas -Sankt Nikolaus. Es wird am Vorabend des 6. Dez. gefeiert. Der Sinterklaas reitet mit seinem Schimmel über die Dächer und sein Knecht, der Zwarte Pitt - Schwarzer Peter, wirft die Geschenke in den Kamin. Wie in Frankreich stellen die Kinder dafür ihre Schuhe vor den Kamin. Am ersten Weihnachtstag geht man in die Kirche und abends gibt es schmackhaftes Essen. Na dann:

„Gelukking Kerstfeest“



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch Maja Knopf

Liebe Leserinnen und Leser unserer PRIORTER NACHRICHTEN,

wir möchten Sie gerne noch mehr an der Gestaltung unseres Blattes teilhaben lassen und Ihnen unser Titelbild widmen, in dem Sie sich mit ihren schönsten *phototastischen* Impressionen aus unserem Ort oder der Umgebung beteiligen.

Schicken Sie uns (per Mail) bis zu drei von Ihnen fotografierte Fotos mit einer kurzen Beschreibung ein, wann und wo Sie dieses gemacht haben.

Wir werden unter allen eingesendeten Bildern die aus unserer Sicht schönsten Fotos herausuchen und sie auf unseren Titelseiten inklusive einer Signatur des Künstlers (wenn gewünscht) abbilden. Dies führen wir mit dieser Ausgabe fort und hoffen, damit Ihr Interesse und Ihren künstlerischen Ehrgeiz ein wenig angeregt zu haben.

Der zweite Priorter, welcher sich mit einem Titelbild in die Historie unserer PRIORTER NACHRICHTEN verewigt, ist SEBASTIAN HEILIGENSTÜHLER. Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für diese tolle Impression, welche Sebastian für uns mit seiner Kamera verewigt hat.



IHR REDAKTIONSTEAM

DER KLEINE „LAND-KNIGGE“(-RICH)

Auf dem Land zu leben hat schon seine angenehmen Seiten. Besonders wenn man sich am Wochenende von der anstrengenden Arbeitswoche erholen und die Ruhe auf seinem Grundstück genießen kann. Die schönste Zeit dafür ist für mich, entgegen früherer kindlicher Naivität, die Mittagszeit. Zufrieden mit sich und dem vormittäglich erledigten Arbeiten, wie Rasen kurzhalten, Kaminholz kleinreden oder feuchtfröhlicher Bauprojektbesprechung. Ja, so ein Vormittag kann schon schweißtreibend sein. Umso schöner und vor allem wichtiger ist es dann, einen entspannten Mittagsschlaf zu genießen - im Garten. Und dann geht es los. Ach nee, stopp - der Nachbar hat endlich seinen Rasenmäher oder seine Kreissäge gefunden und schnell noch die Stromrechnung bezahlt, um pünktlich zur Mittagszeit noch das beste Tageslicht nutzen zu können, um seine ebenso herausfordernden und anstrengenden Arbeiten zu starten.

Mein Gesicht inkl. Augenrollen - unbezahlbar. Endlich spielt die „passende Einschlafmusik“ und mein Puls versucht zügig die 180 Grad-Wende zu schaffen, bleibt aber irgendwie auf halber Strecke hängen, denn inzwischen habe ich gelernt, dass ein kleiner freundlicher Hinweis ohne den normalerweise gebräuchlichen rauen Unterton schnell Abhilfe schaffen kann. Und seitdem ich meinen Nachbarn auch noch in meine wochenendlich wiederkehrende Bauprojektbesprechung mit einbeziehe, läuft es nicht nur in der Nachbarschaft viel flüssiger.

Denn wie schon meine Eltern mich gelehrt haben: „Redenden Menschen kann geholfen werden - Schweigende können nur zusehen.“ In diesem Sinne, genießen Sie Ihre Wochenenden - gemeinsam oder allein, aber doch immer mit dem angenehmen Gefühl, sich jederzeit mit der Nachbarschaft verständigen zu können.

EUER KLEINER LAND-KNIGGE(-RICH)

TERMINE & INFORMATIONEN FÜR DAS 1. QUARTAL 2022

TERMINE DER POLITISCHEN GREMIEN

- **Ortsbeiratssitzung:**
26.01.2022 / 16.03.2022 - 18:45 Uhr
im Gemeindehaus Priort (Aula Wustermark)
- **Bildungsausschusssitzung:**
31.01.2022 / 21.03.2022 - 18:30 Uhr
- **Bauausschusssitzung:**
01.02.2022 / 22.03.2022 - 18:30 Uhr
- **Haushaltsausschusssitzung:**
02.02.2022 / 23.03.2022 - 18:30 Uhr
- **Hauptausschusssitzung:**
03.02.2022 / 24.03.2022 - 18:30 Uhr
- **Gemeindevertreterversammlung:**
15.02.2022 / 05.04.2022 - 18:30 Uhr
- **Sprechstunde des Ortsvorstehers:**
Tag: erster Montag im Monat
Zeit: 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Bürgerbegegnungsstätte Priort
Chaussee 26f, 14641 Wustermark OT Priort
- **Nach Vereinbarung:**
Reiner Kühn
Priorter Dorfstraße 36
14641 Wustermark OT Priort
Tel.: 033234-299556
reiner.kuehn@gmx.net

IMPRESSUM

Herausgeber:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.
Alte Dorfstraße 7, 14641 Wustermark OT Priort

Redaktion:

Verantwortlich: Gerd Hausdorf
Maja Knopf Sven Mylo

eMail: REDAKTION@PRIORTER-NACHRICHTEN.DE

Für die Richtigkeit von abgedruckten Inhalten
Dritter zeichnet die Redaktion der PRIORTER
NACHRICHTEN nicht verantwortlich.

AUFRUF IN EIGENER SACHE

Wir suchen IHRE Geschichten und Bilder rund um Priort!

Auch diese Ausgabe hätte ohne das Mitwirken einer Vielzahl von Priortern und Priorterinnen in dieser Form nicht so umfangreich entstehen können. Egal, ob Sie uns von Ihren Erfahrungen berichten oder mit uns Erinnerungen teilen - SIE alle machen die Priorter Nachrichten besonders! So lebendig, so farbenfroh und so lesenswert.

Werden Sie ein Teil davon und berichten Sie uns von Ihren lustigen, traurigen oder merkwürdigen Priorter Erlebnissen oder wenden Sie sich an uns, wenn Sie Ihr Priorter Gewerbe gerne in einem Interview vorstellen möchten.

Sie haben ein ganz besonderes Foto in Priort gemacht, es von Ihren Urgroßeltern geerbt oder sogar selbst ein Bild der Umgebung gemalt? Dann können Sie es gerne mit Priort teilen.

Schreiben Sie einfach eine eMail an die Redaktion der Priorter Nachrichten.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!

Und falls Sie uns einfach nur gerne finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns natürlich auch sehr über Ihre Spende (egal in welcher Höhe) unter:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

IBAN: DE85 1605 0000 3815 0028 17
(MBS Wustermark)

Verw.zweck: „Priorter Nachrichten“

IHR REDAKTIONSTEAM

Die nächste Ausgabe der PRIORTER NACHRICHTEN erscheint voraussichtlich **am 25. März 2022.**

Redaktionsschluss ist der 18. Februar 2021.

Abfallkalender Priorit

1. Halbjahr 2022

Januar		Februar			März			April			Mai			Juni																								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31								
1 Sa	Neujahr																																					
2 So																																						
3 Mo																																						
4 Di			Papier				Papier											Müll/Bio-Müll																				
5 Mi																																						
6 Do																																						
7 Fr	Papier					Müll/Bio-Müll												Müll/Bio-Müll																				
8 Sa																																						
9 So							gelber Sack																															
10 Mo																																						
11 Di																																						
12 Mi																																						
13 Do																																						
14 Fr																																						
15 Sa																																						
16 So																																						
17 Mo																																						
18 Di																																						
19 Mi																																						
20 Do																																						
21 Fr							Müll/Bio-Müll																															
22 Sa																																						
23 So																																						
24 Mo																																						
25 Di																																						
26 Mi																																						
27 Do																																						
28 Fr																																						
29 Sa																																						
30 So																																						
31 Mo																																						